Der Kongress für die freie Ausübung der Heilkunde in Paris

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Annalen der Elektro-Homöopathie und Gesundheitspflege : Monatsschrift des elektro-homöopathischen Instituts in Genf**

Band (Jahr): **4 (1894)**

Heft 2

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Sinnänderung beizumessen ist, wollen wir ihn doch sofort korrigiren, bevor der Splitter von anderer Seite bemerkt wird.

Das Citat steht in der „Allgem. Homöop. Zeitung" von Leipzig 1892, 1. Oktober, S. 16, und lautet ganz vollständig wie folgt: „In der Therapie entscheidet nur der Erfolg, im Examen der Herr Professor."

Der Kongreß für freie Ausübung der Heilkunde in Paris

hat in seiner Sitzung vom 23. November 1893 einstimmig folgende Resolution gefaßt.

In Anbetracht dessen, daß:

1) Jeder Kranke frei sein muß, die Sorge um seine Gesundheit jedem Praktiker — ob diplomirt oder nicht — der sein Vertrauen besitzt, anzuvertrauen;

2) Das Monopol der Heilkunst ein Mißbrauch ist, da ein Arzt nie sicher ist, seinen Kranken zu heilen;

3) Jeder Praktiker für die in seiner Praxis entstehenden Unfälle verantwortlich sein muß;

Es möge:

I. Die Ausübung der Heilkunst frei sein, unter alleinigem Schutze der Gesetze über allgemeines Recht.

II. Jeder das Recht haben, bei der Verfolgung eines Praktikers — ob diplomirt oder nicht — wegen Ungeschicklichkeit, Nachlässigkeit oder Unwissenheit, die ihm Schaden gebracht hatte, den Beistand der Gerichte anzurufen.

Diese Beschlüsse sollen in Form einer Petition an die gesetzgebende Behörde übermittelt worden.

Inhalt von Nr. 1 der Annalen.

Die Luft als Wärmeleiter. — Paracelsus. — Influenza — Klinische Mittheilungen und Korrespondenzen: Gefahr der Erblindung; Influenza; Krämpfe und Blutungen der Gebärmutter; Leistenbruch; Krebsgeschwulst, Krebsgeschwür; Bruchschäden; Herzklopfen; Ohnmachtsanfälle; Verdauungsstörungen; Blutverlust; Gebärmutterentzündung; Weißfluß; Augenlidentzündungen. — Literatur.

Klinik des Elektro-Homöopathischen Instituts in Genf.

In der Klinik des Elektro-Homöopathischen Instituts werden von Hr. Dr. von Scheele Konsultationen ertheilt an jedem Wochentage von 10—12 Uhr (am Montag für Arme gratis).

Die Medikamente werden an Bedürftige unentgeltlich abgegeben.

Für schriftliche Konsultationen ist ein Fragebogen auszufüllen, der auf Verlangen zugesandt wird. (Briefl. Consultationen 2 Mk.)

Einbanddecken

für die **Annalen**, franko **1 Fr. = 80 Pf.** (in Briefmarken).

Pension für Kranke.

Es sind mehrere Pensionen für Kranke mit bescheidenen Ansprüchen, ebenso wie für solche, die an allen Comfort gewöhnt sind, in Genf und Umgebung bereit Leidende aufzunehmen, welche die elektro-homöopathische Behandlung unter Aufsicht des Arztes zu befolgen wünschen.

Die Adressen und Bedingungen werden von der Direktion des Instituts oder durch Herrn Dr. von Scheele mitgetheilt.

C. WERNER'S

Elektro-homöopathische Poliklinik

Wolfenbüttel

Sprechstunden: 9—12, 2—5 Uhr.

Sonntags: 10—11.

Behandlung kann auch brieflich erfolgen.